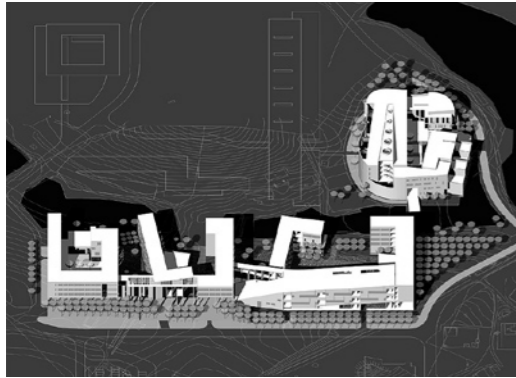


Lobende Erwähnungen

Meng Yan Bachelor und Masterabschluss in Architektur an der Tsinghua University, Masterabschluss an der Miami University in Oxford, Ohio.

Liu Xiaodu Bachelor in Architektur an der Tsinghua University, Masterabschluss an der Miami University in Oxford, Ohio.

Beide sind Mitbegründer des Architekturbüros Urbanus.



Polytechnisches Institut von Dongguan

Meng Yan, Liu Xiaodu/Urbanus

Im vergangenen Jahr wurden wir damit beauftragt, den Universitätscampus für Dongguan City umzugestalten. Dongguan ist eine der am schnellsten wachsenden Städte im Pearl River Delta. Das Gebäude mit den Unterrichtseinheiten erstreckt sich 283 Meter in Nord-Süd-Richtung und misst 75 Meter von Ost nach West. Die vier- bis fünfgeschossigen Flügel mit den Klassenräumen umschließen eine Reihe von Höfen, die wir miteinander verbunden haben. Die gesamte Erdgeschosszone blieb offen, damit man, von wo auch immer, einen unverstellten Blick auf den nahen See genießen kann. Außerdem mussten wir auf das heiße, feuchte Klima reagieren, das nach einer maximalen Durchlüftung aller Teile des Gebäudes verlangt. Mit einem neuen, dreiteiligen Platz wurde auch das Zentrum des Campus und dessen Beziehung zum See neu definiert, weil die neuen Gebäude städtebaulich eine harte Kante bilden. Die allerdings wird wieder aufgelockert durch Galerien, Balkone, Plattfor-

men, Freitreppen und Rampen, lauter Räume zur Kommunikation, lauter Bühnen, um sich zu zeigen und zu erfahren, wer man ist. Die Gebäude mit den Vorlesungsräumen wurden nebeneinander aufgereiht, von außen bilden sie eine Art Schräge, verbunden sind sie über offene Flure und Rampen. Das Ergebnis ist ein horizontales wie vertikales Netz interner Straßen und Plätze innerhalb einer Reihe selbständiger Stadtbausteine. Das Kerngebäude mit den Klassenräumen wurde weich ummantelt, damit es mit seinen hartkantigen, neuen und alten Nachbarn einen Dialog eingeht. Die Klassenräume reihen sich entlang zweier Atrien auf, die Licht einlassen, für die Ventilation sorgen und als verschattete Pausenräume funktionieren. Inmitten der Anlage gibt es einen L-förmigen Hof, der die nötige Ruhe garantiert. Zwischen den rechteckigen Klassenräumen und der gekurvten Außenwand entstehen kleine Patios, die mit Bäumen und Bambussträuchern gefüllt wurden.

